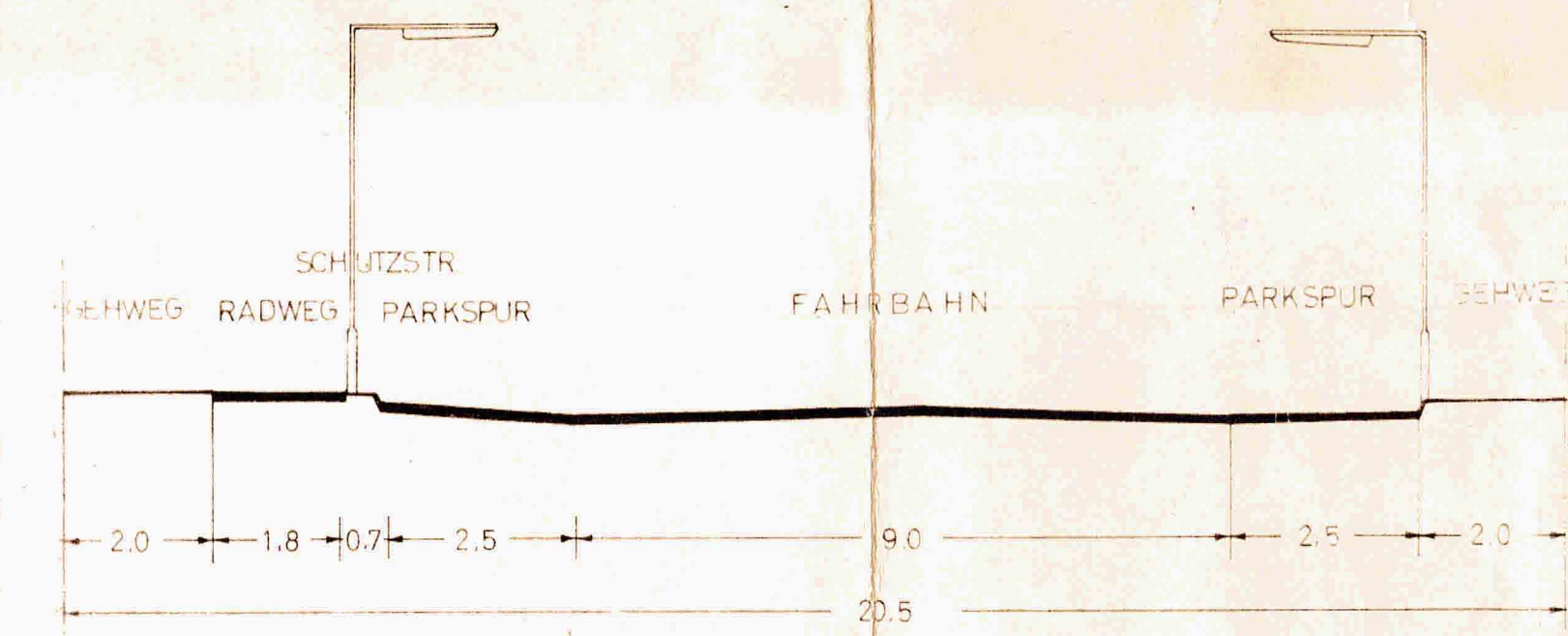
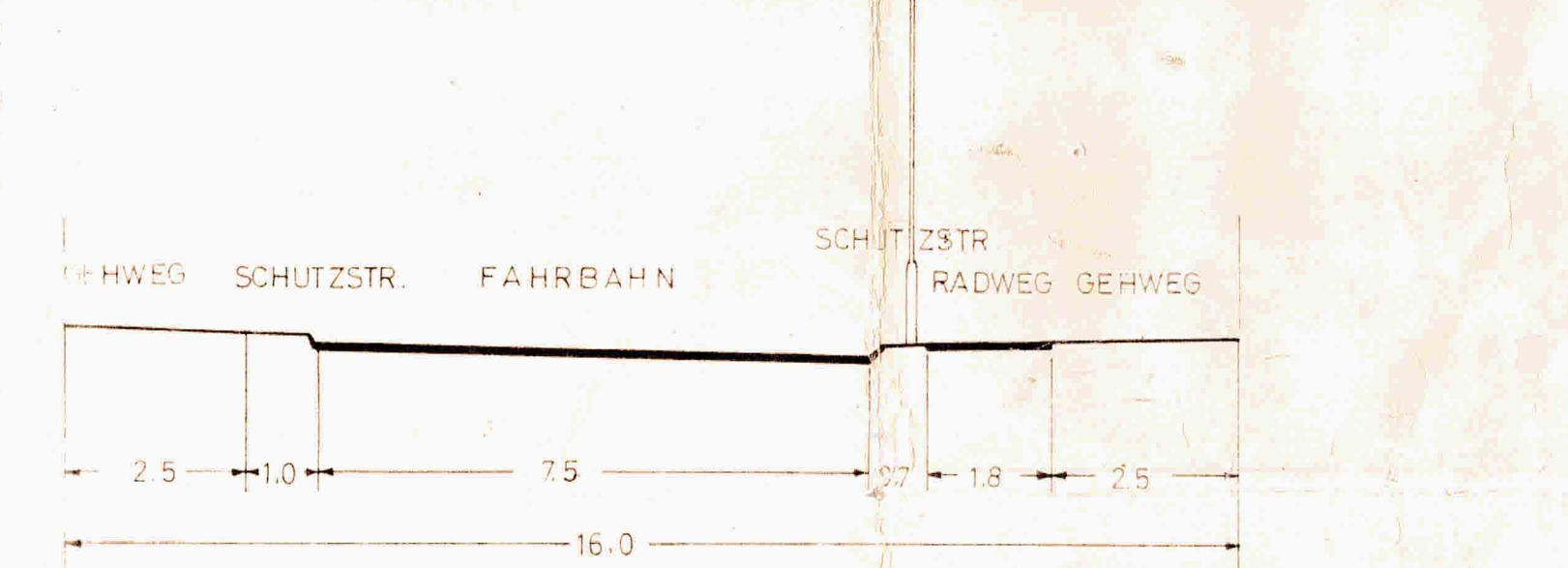


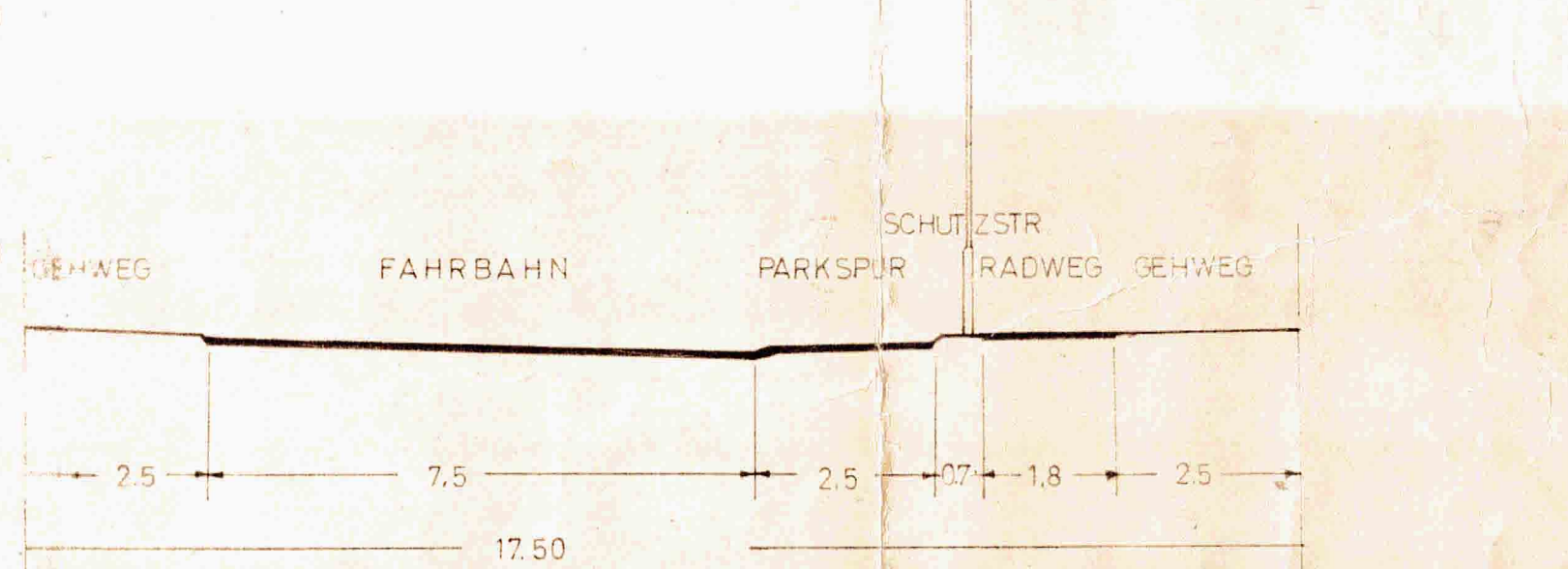
A - B



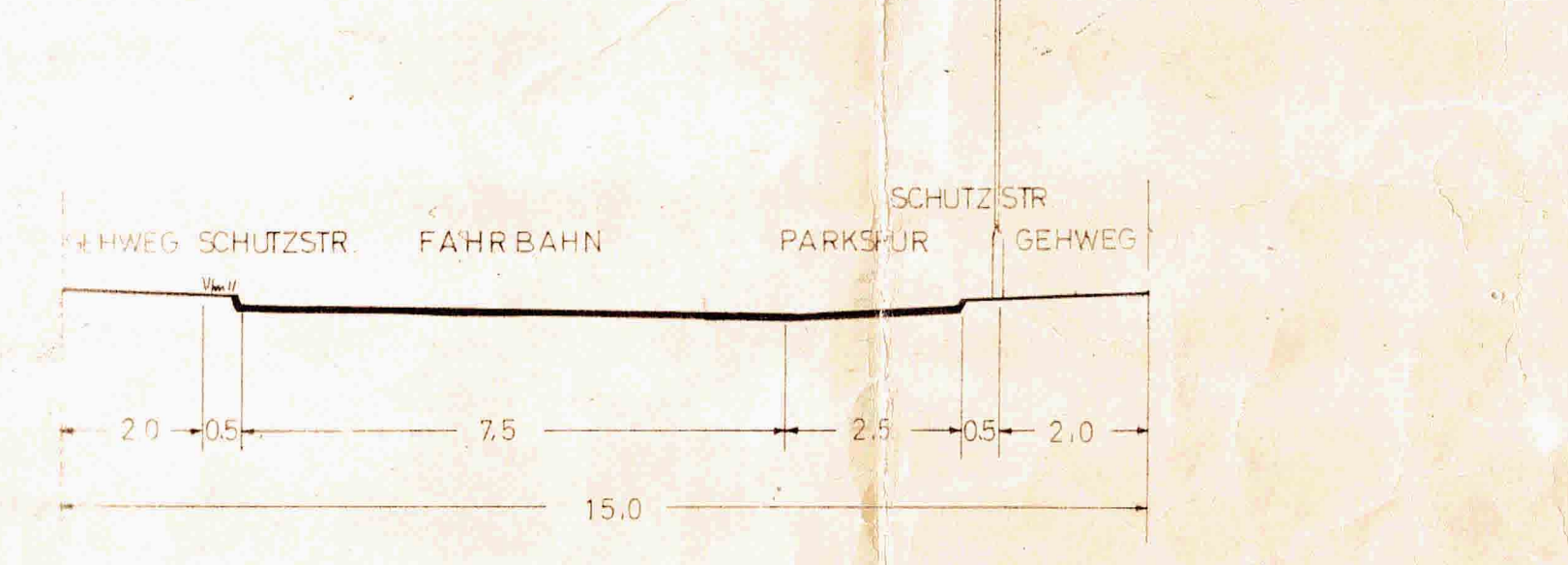
C - D



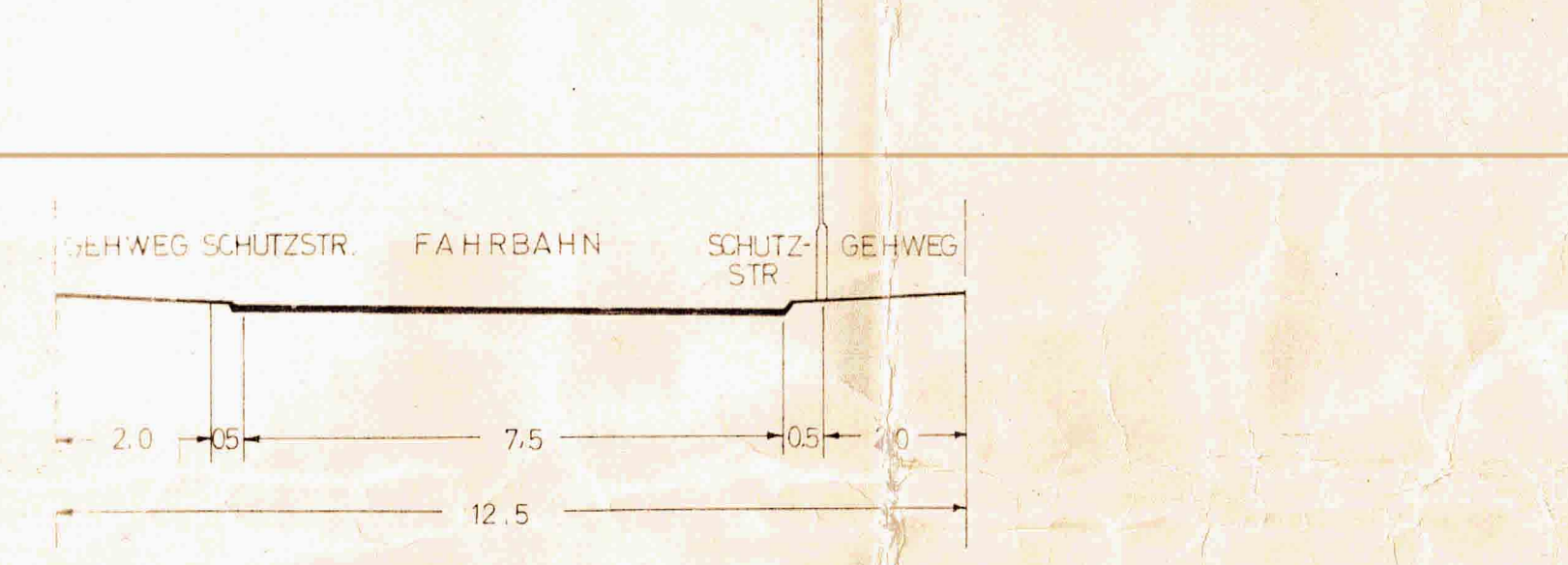
L - M



G - H



J - K



ZEICHENERKLÄRUNG

IFESTSETZUNGEN

- § 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG
- GE Gewerbegebiet nach § 8 Bau-NVO
- § 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG
- Baugrenze §§ 22, 23 Bau-NVO
- § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
- Verkehrflächen § 9 Abs. 5 BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

- Grünflächen § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG
- Flächen für die Wasserwirtschaft § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG
- Flächen für die Landwirtschaft § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 17 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 19 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 20 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 23 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 26 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 27 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 28 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 29 BBauG
- Flächen für die Freizeitanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 30 BBauG

- II DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER
- vorhandene bauliche Anlagen
- Künftig fortfallende Grundstücksgrenzen
- geplante Grundstücksgrenzen
- Freileitung fortfallend
- Freileitung fortfallend
- Quadratnetz
- Hochspannungsleitungen mit Schutzbereich § 9 Abs. 4 BBauG
- Hochspannungsleitungen fortfallend

GENEHMIGT

IV
VOM 14. März 1967
KIEL, DEN 14. März 1967
Der Bürgermeister
des Landkreises Rendsburg-Eckernförde



Z IV
GRZ 0,6
GFZ 2,0

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Grundflächenzahl
Gesamthöhenzahl



DER ENTWURF DES PLANES NEBST TEXT UND BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT VOM 10. März 1967 BIS 11. April 1967 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANNNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DIE DARSTELLUNG DES ZUSTANDES VOM 25. 8. 1965 SOWIE DIE FESTLEGUNG DER NEUEN STADTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH TEXT IST GEMÄSS § 10 DES BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 4 GO SCHLESWIG-HOLSTEIN AM 1. Juli VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

DIESER PLAN NEBST TEXT IST AM MIT BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND AN DIESEM TAGE IN KRAFT GETRETEN

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 8 UND § 9 DES BBAUG VOM 23. 6. 1960.

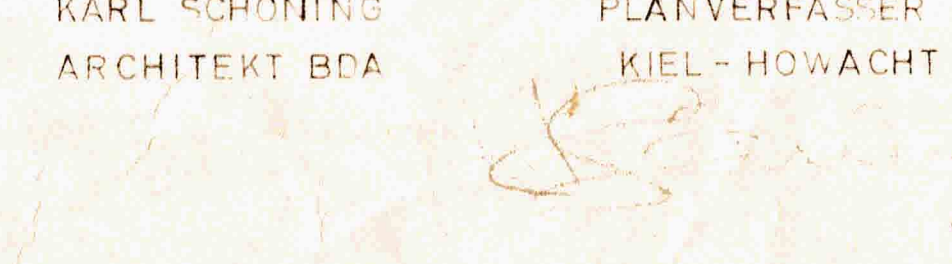
HARKSHEIDE, DEN 31. Aug. 1967

BAD ODESLOE, DEN 30. 8. 1967

HARKSHEIDE, DEN 31. Aug. 1967

HARKSHEIDE, DEN 25. 8. 1965

HOWACHT, DEN 25. 8. 1965



Planänderung
Die Baugrenze wird gegenüber dem Entwurf vom 10. März 1967 um 10 m nach Süden verlegt. Die Baugrenze wird gegenüber dem Entwurf vom 10. März 1967 um 10 m nach Süden verlegt. Die Baugrenze wird gegenüber dem Entwurf vom 10. März 1967 um 10 m nach Süden verlegt.

